

Gedanken, Bilder und Aphorismen

Lesung mit Thomas Häntsch und Helmut Peters in der Stadtbücherei

HALTERN. „Wenn zwei sich treffen, können sie trefflich reden“. – So lautet einer der Aphorismen, die Thomas Häntsch und Helmut Peters in der Stadtbücherei vorstellten. Vor kleinem Publikum und bei Kerzenschein und einem Glas Wein lasen sie Aphorismen und Gedichte aus ihrem Buch „Der Mensch an und für sich und im Besonderen“.

In vier Kapitel gliederten sich dabei die Themen der zwei Autoren. Von Gesundheit und Alter, Liebe und Beziehung, Geld und Gesellschaft sowie Zeit und Zeichen wussten der Weezer und der Krefelder zu berichten. Anders als im Buch präsentierten die Autoren die einzelnen Abschnitte ihrer Lesung nicht mit Fotos, sondern mit Gedichten und Geschichten. So schlossen sie nicht nur das alte Kapitel schwungvoll ab, sondern eröffneten das Neue dabei zeitgleich.

Programm mit Tradition

„Liebe braucht keinen Führer, aber die Verführung“ oder: „Wer länger lebt, wird nicht dümmer“. Pointiert brachten die beiden Autoren ihre Gedanken dem Publikum nahe. Wer Fragen hatte, konnte die Autoren jederzeit unterbrechen und um einen erneuten Vortrag bitten.

Die Lesung der beiden



Seit fast drei Jahren arbeiten Helmut Peters (l.) und Thomas Häntsch zusammen. Doch sie haben auch schon eigenständig eigene Werke veröffentlicht.

RN-FOTO PILLMANN

Künstler reihte sich dabei in ein altes Programm mit langer Tradition ein. Im Rahmen der „Literatur aus der Nähe“ hatten sich in der Vergangenheit schon viele Schriftsteller, Poeten und Dichter aus der Region in der Stadtbibliothek eingefunden und aus ihren Werken gelesen. Allerdings, so erklärte Stadtbüchereileiter Bernhard Köster, habe dieses Programm in den letzten Jahren brachliegen müssen.

Doch auch in diesem Fall fand die Veranstaltung nicht in erster Linie auf Bestreben der Stadtbücherei statt.

„Wir haben Herrn Köster

vor einigen Jahren kennengelernt“, erklärten Thomas Häntsch und Helmut Peters, „und waren auch schon auf der ein oder anderen größeren Veranstaltung in der Seestadt. So kamen wir auf die Idee, ihn zu fragen, ob wir nicht mal eine Lesung mit ihm veranstalten könnten.“

Selbst hat sich das Autoren-Duo bei einem Treffen des „Deutschen Aphorismus-Archivs“ in Hattingen/Ruhr kennengelernt. 2013 arbeitete man dann zum ersten Mal zusammen, als Fotograf Häntsch einen Aphorismus von Peters las und sofort das

passende Foto im Hinterkopf hatte.

Inspiziert von den Aphorismen setzte Häntsch dann weitere Fotos um, Peters wiederum verwandelte Fotos von Häntsch in Aphorismen. So entstand schon bald der

Wunsch, gemeinsam eine Sammlung von Aphorismen und Aphotismen zu veröffentlichen, was nach rund einem Jahr gemeinsamer Arbeit durch „Der Mensch an und für sich und im Besonderen“ auch geschah. *Mark Pillmann*

i Aphorismen und Aphotismen

■ **Aphorismen** sind Lebensweisheiten, Erkenntnisse oder Gedanken, die in einem oder wenigen kurzen Sätzen eigenständig bestehen können und häufig kunstvoll formuliert sind.

■ **Aphotismen** sind eine Weiterführung des Aphorismus. Hierbei besitzt aber nicht die Sprache, sondern ein Foto, das durch einen Text ergänzt wird, die zentrale Aussagekraft.